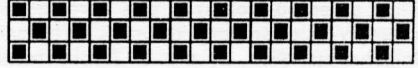




**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

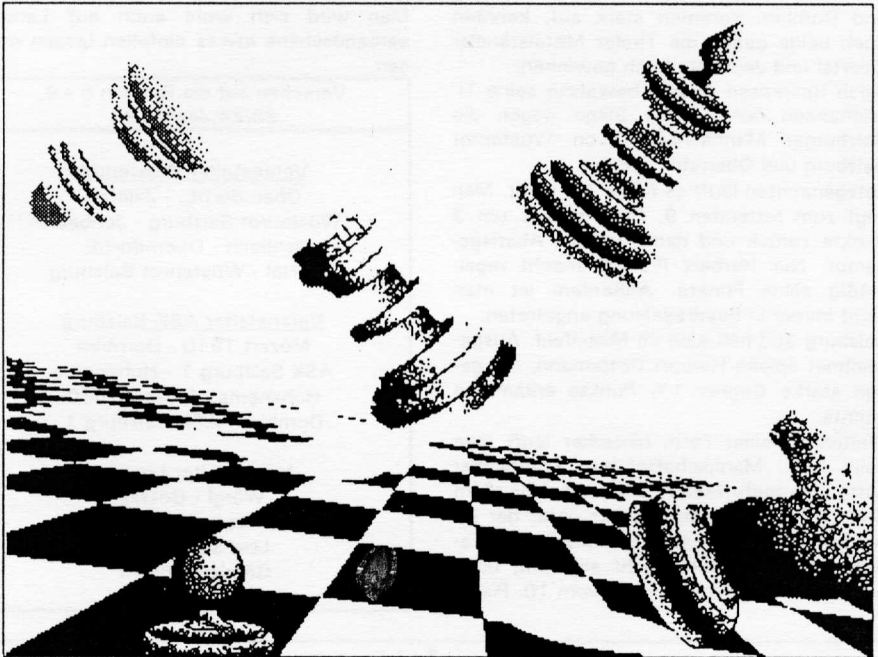
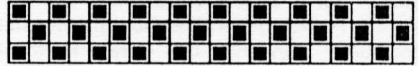
INHALT

SVZ - Schachseite, Bericht	2
STL B-West, 6/7 Runde	2-3
LL A - 6. Runde	4
LL B - 6. Runde	5
2. Klasse Nord - 5. Runde	6
2. Klasse Stadt - 5. Runde	7
2. Klasse Süd - 5. Runde	8
Fernschach auch in Salzburg	9-10
Termine, Kurz notiert	11
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**

NR. 10 - 14.12.1992



BEMERKUNGEN ZUR "SVZ SCHACHWOCHE"

Die SVZ-Schachwoche, die einzige Schachseite in einer österreichischen Tageszeitung, scheint gerettet: Die Zusammenarbeit unseres neuen Bearbeiters Karl Neubauer mit der Redaktion gestaltet sich fruchtbar. Wir bitten um Unterstützung dieser wichtigen Arbeit durch umfassende Information unseres "Schachreporters".

Weitgehend ungelöst ist noch die Problem der Bebilderung, auf die vor allem von der Redaktion drängt wird. Zum Aufbau eines Bildarchivs bitten wir alle Vereine um brauchbare Fotos möglichst vieler Spieler, vor allem Spitzen- und Jugendspielern, und der wichtigsten Funktionäre. Schwarzweiß bevorzugt, aber auch Farbe ist bei ausreichender Schärfe möglich. Die Bilder sollen so groß sein, daß Vergrößerungen vermieden werden können - sie werden unscharf. Verkleinerungen im Druck verbessern die Qualität.

Selbstverständlich ist die SVZ-Schachwoche auch an Bildern von aktuellen Ereignissen (Turnieren, Ehrungen usw.) interessiert. Je lebendiger das Bild, desto besser.

Willi Sauberer, Obmann von Salzburg Süd und Chefredakteur der Salzburger Volkszeitung

BERICHT ZUR STAATSLIGA B-WEST, 6. und 7. RUNDE

Weiterhin auf Titelkurs befindet sich Mozart 1910. Überraschend in dieser Runde war, daß sie gegen den Letzten Götzis einen ganzen Punkt abgeben mußten. Dafür sind die 3½ Punkte gegen Lochau zufriedenstellen, zumal man ohne GM Gerald Hertneck angetreten war.

Die beiden Vorarlberger Klubs Hohenems und Dornbirn kommen stark auf, konnten doch beide gegen die Tiroler Mittelständler Zillertal und Jenbach hoch gewinnen.

Auch Sparkasse Absam bewahrte seine Titelchancen durch hohe Siege gegen die Salzburger Mannschaften von Wüstenrot Salzburg und Oberndorf/Laufen.

Letzgenannten läuft es heuer gar nicht. Man liegt zum rettenden 9. Platz bereits um 3 Punkte zurück und damit voll im Abstiegs-kampf. Nur Herbert Pronold macht regelmäßig seine Punkte. Außerdem ist man nicht immer in Bestbesetzung angetreten. Salzburg Süd hält sich im Mittelfeld. Ausgezeichnet spielte Herbert Gottsmann, der gegen starke Gegner 1½ Punkte erkämpfen konnte.

Weiterhin seiner Form hinterher läuft man beim ASK. Mannschaftsführer Krimbacher hätte sich mehr Punkte erwartet. Vor allem Christoph Löffler spielt bisher unter der Erwartung. Der derzeitige 5. Platz in der Tabelle ist jedoch auch nicht schlecht, doch auch nur 3½ Punkte trennen vom 10. Platz.

Anders als in den letzten Jahren sind die Aufstellungen der Salzburger Mannschaften. Die genannten Stammspieler sind fast ständig im Einsatz und hinterlassen keinerlei Verzerrung in den unteren Klassen. Problematisch für einige Vereine könnte die für die nächste Saison geplante Aufstockung auf 6 Bretter in der Staatsliga B-West werden. Man wird sich wohl auch auf Landesverbandsebene etwas einfallen lassen müssen.

Vorschau auf die Runden 8 + 9, 23/24. Jänner 93

Veranstalter Wüstenrot

Oberndorf/L. - Zillertal
Wüstenrot Salzburg - Jenbach
Jenbach - Oberndorf/L.
Zillertal - Wüstenrot Salzburg

Veranstalter ASK Salzburg

Mozart 1910 - Dornbirn
ASK Salzburg 1 - Hohenems
Hohenems - Mozart 1910
Dornbirn - ASK Salzburg 1

Veranstalter Lochau

Wörgl - Götzis
Absam - Lochau
Lochau - Wörgl
Götzis - Absam

ERGEBNISSE STAATSLIGA B-West, 6./7. RUNDE

ERGEBNISSE 6. RUNDE

Br	Wörgl	Oberndorf	2 : 2
1	Neuschmied Siegfried	Hinteregger Arthur	1 : 0
2	Ager Johann	Brestan Peter	½ : ½
3	Feiersinger Arno	Pronold Herbert	½ : ½
4	Königer Phillip	Pronold Helmut	0 : 1

Spielort Wörgl

Br	Absam	Wüstenrot Sbg.	3 : 1
1	Topakian Raffi	Gottsmann Herbert	½ : ½
2	Feisteneuer Fred	Schuster Michael	1 : 0
3	Laube Bernhard	Dölzlmüller Christoph	½ : ½
4	Gerhold Michael	De Jongh Nico	1 : 0

Br	Götzis	Mozart 1910	1 : 3
1	Kranz Armin	Opl Klaus	0 : 1
2	Marte Stefan	Peterwagner Heinz	0 : 1
3	Lochner Herbert	Enigl Karl	½ : ½
4	Wallis Anton	Lenz Alarich	½ : ½

Spielort Götzis

Br	Lochau	ASK Salzburg 1	2 : 2
1	Srienz Christian	Hardicsay Peter	½ : ½
2	Vögel Wolfgang	Nindl Günther	½ : ½
3	Planantscher Alois	Löffler Christoph	½ : ½
4	Eiler Gebhard	Jürgens Klaus	½ : ½

Br	Dornbirn	Zillertal	3½ : ½
1	Novkovic Milan	Palos Osman	1 : 0
2	Levy Rene	Kleissl Helmut	½ : ½
3	Ulmer Hanno	Eberharter Johann	1 : 0
4	Natter Markus	Schiestl Josef	1 : 0

Spielort Dornbirn

Br	Hohenems	Jenbach	3 : 1
1	Altas Valery	Reich Thomas	1 : 0
2	Gärtner Guntram	Denk Adolf	½ : ½
3	Wohlfahrt Hubert	Leitner Max	1 : 0
4	Hagen Kurt	Obwegeser Alois	½ : ½

ERGEBNISSE 7. RUNDE

Br	Wüstenrot Sbg.	Wörgl	2½ : 1½
1	Gottsmann Herbert	Neuschmied Siegfried	1 : 0
2	Schuster Michael	Ager Johann	0 : 1
3	Dölzlmüller Christoph	Feiersinger Arno	½ : ½
4	De Jongh Nico	Königer Phillip	1 : 0

Spielort Wörgl

Br	Oberndorf	Absam	½ : 3½
1	Hinteregger Arthur	Topakian Raffi	0 : 1
2	Brestan Peter	Feisteneuer Fred	0 : 1
3	Pronold Herbert	Laube Bernhard	½ : ½
4	Pronold Helmut	Gerhold Michael	0 : 1

Br	ASK Salzburg 1	Götzis	3 : 1
1	Hardicsay Peter	Kranz Armin	1 : 0
2	Nindl Günther	Marte Stefan	1 : 0
3	Löffler Christoph	Lochner Herbert	0 : 1
4	Jürgens Klaus	Zuntobel Thomas	1 : 0

Spielort Götzis

Br	Mozart 1910	Lochau	3½ : ½
1	Opl Klaus	Srienz Christian	1 : 0
2	Peterwagner Heinz	Mittelberger Peter	1 : 0
3	Enigl Karl	Vögel Wolfgang	½ : ½
4	Lenz Alarich	Forster Reinhard	1 : 0

Br	Jenbach	Dornbirn	½ : 3½
1	Reich Thomas	Levy Rene	0 : 1
2	Denk Adolf	Ulmer Hanno	0 : 1
3	Leitner Max	Natter Markus	½ : ½
4	Obwegeser Alois	Jankurova Julia	0 : 1

Spielort Dornbirn

Br	Zillertal	Hohenems	½ : 3½
1	Palos Osman	Altas Valery	0 : 1
2	Kleissl Helmut	Gärtner Guntram	0 : 1
3	Eberharter Johann	Wohlfahrt Hubert	0 : 1
4	Schiestl Josef	Hagen Kurt	½ : ½

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	1.SSK Mozart 1910	XX	2	3½	2½	3	3			3	3½			13	20,5	1
2	ASK Salzburg 1	2	XX	3½	1	1½	1½			3	2			6	14,5	5
3	Oberndorf/Laufen	½	½	XX	2½	2	½					½	1½	3	8,0	11
4	Wüstenrot Salzburg	1½	3	1½	XX	2½	1					2	1	5	12,5	8
5	Raiffeisen Wörgl	1	2½	2	1½	XX	1	1½	1½					3	11,0	10
6	Sparkasse Absam	1	2½	3½	3	3	XX	2½	2½					12	18,0	4
7	Sparkasse Zillertal					2½	1½	XX	1½	4	2½	½	½	6	13,0	7
8	Sparkasse Jenbach					2½	1½	2½	XX	3	3	½	1	8	14,0	6
9	Sparkasse Götzis	1	1					0	1	XX	1½	1½	1½	0	7,5	12
10	Raika Lochau	½	2					1½	1	2½	XX	2½	1	5	11,0	9
11	Dreihammer Dornbirn			3½	2			3½	3½	2½	1½	XX	2½	11	19,0	3
12	Hohenems 1926			2½	3			3½	3	2½	3	1½	XX	12	19,0	2

LANDESLIGA A - BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE

Br	Ranshofen 2	Sen. Uttendorf	5 : 3
1	Singer Christoph	Hahn Günther	½ : ½
2	Ager Josef	Feichtner Thomas	1 : 0
3	Hackbarth Wolfgang	Grundner Alois	½ : ½
4	Meierhofer Johann	Ellmauer Klaus	1 : 0
5	Sperl Reinhold	Theussl Manfred	1 : 0
6	Frühauf Norbert	Kolmhofer Max	1 : 0
7	Manzenreiter Franz	Kofler Raimund	0 : 1
8	Wimmer Hermann	Fuchs Manfred	0 : 1

Br	Hallein 1	ASK Salzburg 2	3½ : 4½
1	Buchner Martin	Leeb Hans Peter	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Scheiblmaier Robert	0 : 1
3	Streitberg Peter	Vlasak Reinhard	1 : 0
4	Polasek Jaroslav	Krimbacher Walter	1 : 0
5	Rettenbacher Willi	Kampl Erich	0 : 1
6	Wallner Kurt	Fuchs Manfred	0 : 1
7	Walkner Karl	Koller Karl	½ : ½
8	Reiter Karl	Forstinger Alfred	1 : 0

Br	Inter Salzburg 2	Mattighofen 61	6 : 2
1	Hanel Reinhard	Simböck Valentin	1 : 0
2	König Dietrich	Waldner Alois	1 : 0
3	Hager Franz	Werdecker Roland	1 : 0
4	Kraschl Jörg	Feichtenschlager J.	1 : 0
5	Donegani Hans Peter	Strauß Johann	1 : 0
6	Huber Wolfgang	Pilshofer Gerhard	1 : 0
7	Waggerl Franz	Muhr Rudolf	0 : 1
8	Nedobity Hermann	Friedl Gerhard	0 : 1

Br	Bad Ischl	Mozart 66	4½ : 3½
1	Holzbauer Johannes	Hicker Harald	½ : ½
2	Traunwieser Georg	Kleiter Gernot	1 : 0
3	Mikenda Gerhard	Plombberger Roland	0 : 1
4	Kain Wilhelm	Obradovic Zoran	½ : ½
5	Degeneve Wolfgang	Paulitsch Josef	1 : 0
6	Lupert Rudolf	Prodingner Heinrich	1 : 0
7	Laimer Franz	Flir Erich Senior	½ : ½
8	Schuster Friedrich	Sonnbichler Rupert	0 : 1

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT.	PL.
1	MATTIGHOFEN 61	XXXX	3	4	2½	4	2		4	3	19,5	7
2	ASK SALZBURG 2	5	XXXX	4½	5	4½		2½	5	10	26,5	2
3	MOZART 66	4	3½	XXXX	3½		1½	3	2½	1	18,0	8
4	BAD ISCHL / W.	5½	3	4½	XXXX	4	5	½		7	22,5	6
5	HALLEIN 1	4	3½		4	XXXX	6	4	3½	5	25,0	4
6	INTER SALZBURG 2	6		6½	3	2	XXXX	5	3½	6	26,0	3
7	RANSHOFEN 2		5½	5	7½	4	3	XXXX	5	9	30,0	1
8	SEN. UTTENDORF 1	4	3	5½		4½	4½	3	XXXX	7	24,5	5

Der Schlechtwettereinbruch machte sich natürlich auch in der Meisterschaft negativ bemerkbar. So hatte die Uttendorfer Mannschaft 4 Stunden zu kämpfen um nach Ranshofen zu gelangen. Etwas erschöpft von der Reise spielten die Uttendorfer natürlich auch nicht mehr ganz so frisch und mußten eine 3:5 Niederlage hinnehmen. Damit ist Ranshofen nun endgültig im Meister-Play-off. Weiterhin überaus spannend geht es jedoch um die 3 restlichen Plätze für das Landesmeister-Play-Off zu. Die Mannschaften ASK-Salzburg, Inter Salzburg, Hallein und Uttendorf haben noch alle Chancen sich zu qualifizieren. Spannend verlief die Begegnung Hallein - ASK Salzburg, ein sicherlich vorentscheidender Kampf. Der ASK, stark ersatzgeschwächt angetreten, kämpfte verbissen und konnte knapp gewinnen. Stark spielten dabei wieder die beiden Tschechen Streitberg und

Polasek, die der Halleiner Mannschaft gut ins Gefüge passen. Mit dieser Truppe kann man vielleicht sogar noch um den Titel mitkämpfen, da vermutlich sowohl Ranshofen als auch Inter Salzburg Spieler an die Staatsliga A abgeben müssen. Apropos Inter: Diese feigten mit den Stars Hanel, König, Hager und Co. über die Mattighofener 6:2 hinweg und werden wohl auch in der letzten Runde gegen den ASK nochmals alles aufbieten was Rang und Namen hat. In der 4. Begegnung konnte Bad Ischl mit 4½:3½ die Mannschaft von Mozart 66 besiegen.

Vorschau auf die 7. Runde, am 09.01.93

ASK Salzburg 2 - Inter Salzburg 2
 Mozart 66 - Hallein
 Senoplast Uttendorf - Bad Ischl
 Mattighofen 61 - Ranshofen 2

LANDESLIGA B - BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE

Br	Konkordiahütte	ASKeten 1	5½:2½
1	Bucheber Markus	Rettenbacher Robert	0 : 1
2	Wieser Rupert	Karios Peter A.	0 : 1
3	Simon Peter	Moßhammer Manfred	½:½
4	Reschreiter Hans P.	Janecek Egon	1 : 0
5	Filipek Henry	Weyringer Richard	1 : 0
6	Jarisch Erich Sen.	Kirchtag Thomas	1 : 0
7	Weiß Johann	Berauer Anton	1 : 0
8	Windhofer Johann	Herrmann Michael	1 : 0

Br	ECl Salzburg Süd	HSV Salzburg 1	3 : 5
1	Poharecky Gabriel	Krauland Michael	0 : 1
2	Schiner Hartmut	Bernhaupt Erich	½:½
3	Zeindl Stefan	Veigl Willi	½:½
4	Wieneröiter Gerald	Mauch Franz	1 : 0
5	Oberhuber Florian	Hapala Michaela	0 : 1
6	Huber Friedrich	Hauser Walter	0 : 1
7	Dalfen Joachim	Arnreiter Alois	0 : 1
8	Fallwickl Helmut	Berger Rudolf	1 : 0

Br	Ach/Burghausen	Golling HB.	6½:1½
1	Von Werner Konrad	Ljubic Juro	0 : 1
2	Huch Reiner	Nuk Josef	1 : 0
3	Zapf Christian	Ljubic Pero	½:½
4	Gossmann Peter	Kritzinger Franz	1 : 0
5	Hauschild Günther	Ljubic Franjo	1 : 0
6	Stöhr Helmut	Schönauer Josef	1 : 0
7	Pflug Mathias	Essl Gerhard	1 : 0
8	Pflug Sebastian	Schmid Walter	1 : 0

Br	Saalfelden	Trimmelkam	4 : 4
1	Thurner Kurt	Schöppl Engelbert	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Häusler Werner	1 : 0
3	Feichtner Leopold	Häusler Kurt	½:½
4	Wirnitzer Wilhelm	Hinterhofer Hubert	0 : 1
5	Schachner Franz	Appl Gerhard	1 : 0
6	Wang Kung Chieh	Walzinger Alexander	½:½
7	Bernatzky Patrick	Krotz Walter	1 : 0
8	Doppler Johann	Hammerer Friedrich	0 : 1

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT.	PL.
1	GOLLING Hallenbad	XXXX	4	3	3½	2½	1½		3½	1	18,0	8
2	HSV SALZBURG 1	4	XXXX	3½	6	5		3	2½	5	24,0	3
3	TRIMMELKAM 1	5	4½	XXXX	4		3	4½	4½	9	25,5	2
4	Raika SAALFELDEN	4½	2	4	XXXX	4½	2	3		5	20,0	7
5	ECl SALZBURG SÜD	5½	3		3½	XXXX	1	6½	4	5	23,5	4
6	ACH/BURGHAUSEN 1	6½		5	6	7	XXXX	6	5½	12	36,0	1
7	KONKORDIAHÜTTE		5	3½	5	1½	2	XXXX	2½	6	22,5	6
8	ASKETEN 1	4½	5½	3½		4	2½	5½	XXXX	5	22,5	5

Hier sind die ersten Vorentscheidungen bereits gefallen. Ach Burghausen, diesmal 6½:1½ Sieger über eine ersatzgeschwächte Gollinger Mannschaft ist bereits im Aufstiegs-Play-Off und wird auch dort sicherlich einen starken Gegner abgeben.

Noch nicht ganz entschieden ist der 2. Platz. Hier hat die Mannschaft um Engelbert Schöppl trotz des eher mäßigen 4:4 gegen Saalfelden wohl die besten Aussichten, spielen sie doch in der letzten Runde gegen einen unmittelbaren Verfolger, nämlich ECl Salzburg Süd, welche mit 5½:2½ gewinnen müßten um die Trimmelkamer noch zu übernehmen. Die Drittplazierten HSV-Spieler müssen zum Tabellenführer Ach/Burghausen wo, wie schon bekannt, die Trauben ziemlich hoch hängen.

Die Trimmelkamer Faforitenstellung ergab sich aus der überraschenden 3:5 Niederlage von ECl Süd gegen die in den letzten Runden groß aufspielenden Heeressportler.

Weg vom Fenster sind die ASKeten, die dieses Wochendende bei Konkordiahütte klar mit 2½:5½ den Kürzeren zogen. Damit haben die Tennecker wieder Boden gutgemacht und sind auf den 4. Platz vorgestossen.

Durch die hohe Niederlage in dieser Runde ist der Aufsteiger Golling auf den letzten Platz zurückgerutscht. Weiterhin gut punkten die jungen Ljubic's. Juro erreichte bisher auf Brett 1 3½ Punkte aus 6 Partien, wobei auch ein Remis gegen FM Schöppl zu finden ist. Sein Bruder Pero kommt auf 3/6, erzielt auf den Bretten 3 und 4.

Vorschau auf die 7. Runde, am 09.01.93

ASKeten 1 - Saalfelden
 Trimmelkam - ECl Salzburg Süd
 HSV Salzburg 1 - Ach/Burghausen
 Golling HB. - Konkordiahütte

2. KLASSE NORD - BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE

Br	Ranshofen 4	Trimmelkam 2	3 : 2
1	Granig Alois	Csipek Gerald	0 : 1
2	Usleber Georg	Felder Heinz	½ : ½
3	Schuldenzucker	Doppler Gerwin	½ : ½
4	Leiner Josef	Strasser Horst	1 : 0
5	Flandera Walter	Eisner Leopold	1 : 0

Br	Sigharsteiner Y.	Neumarkt	1½:3½
1	Höckner ??	Fischwenger W.	0 : 1
2	Güney Fatih	Aufleger Josef	1:0k
3	Hauser Michael	Kawinek Arnold	½ : ½
4	Zechner Günther	Burgstaller Rob.	0 : 1
5	Gündüz Tuncay	Kraftschik Josef	0 : 1

Br	Mattighofen 87	Neumarkt Oldies	½:4½
1	Gollhammer W.	Egger Martin	0 : 1
2	Eder Herbert	Holzinger Herbert	0 : 1
3	Schöfcker Fr.	Höllbacher Erich	0 : 1
4	Feldhofer Karl	Udovica Johann	½ : ½
5	Sylek Adolf	Buchlackner A.	0 : 1

Br	Neumarkter Y.	Seekirchen 2	1 : 4
1	Erdal	Weilbuchner Joh.	0 : 1
2	Bräuer Mario	Ylmaz Zafer	0 : 1
3	Güney Murad	Past Bernhard	0 : 1
4	Güney Erkan	Plakner Florian	0 : 1
5	Köfe Alexan ??	Past Evelin	1 : 0

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT.	PL.
1	SEEKIRCHEN 2	XXX	4		½	4		4	2	6	14,5	4
2	NEUMARKT	1	XXX	2	1½		3½	5		4	13,0	5
3	NEUMARKT OLDIES		3	XXX		4½	4½	5	2	8	19,0	2
4	ATSV RANSHOFEN 4	4½	3½		XXX	4	5		3	10	20,0	1
5	MATTIGHOFEN 1987	1		½	1	XXX		5	2	2	9,5	6
6	SIGHARTSTEINER Y.		1½	½	0		XXX	3	½	2	5,5	7
7	NEUMARKTER Y.	1	0	0		0	2	XXX		0	3,0	8
8	ATSV TRIMMELKAM 2	3		3	2	3	4½		XXX	8	15,5	3

Bericht zur Runde

In dieser Klasse dürften es die Mannschaften Ranshofen 4 und Neumarkter Oldies bereits geschafft haben das obere Play Off zu erreichen. Noch kämpfen müssen Trimmelkam 2, Seekirchen 2 und Neumarkt um die restlichen 2 Plätze im Aufstiegs-Play-Off. Erwartungsgemäß zurück liegen die beiden anderen Mannschaften von Neumarkt, die jedoch ausschließlich aus Schülern bestehen und erst Erfahrung sammeln müssen. Einerseits ist es sehr erfreulich, daß Neumarkt mit 4 Mannschaften in der zweiten Klasse antritt, andererseits stellen sie damit 50% der Mannschaften dieser Klasse. Dies führt natürlich zu vielen internen Begegnungen die meistens nicht sehr beliebt sind. Man sollte sich daher vielleicht überlegen, in solch krassen Fällen die Regionalzuteilung etwas weniger streng zu sehen und Umverteilungen zu ermöglichen.

Leider tauchen in dieser Klasse bei den Ergebnismeldungen (vor allem bei der telefonischen) immer wieder Probleme auf. Ich bitte daher vor allem Neumarkt, welche viele neue und uns unbekannte Spieler in ihren Aufstellungen haben, um möglichst genaue und deutliche Meldung. Generell sollten bei der Meldung auch die Vornamen genannt werden!

Vorschau auf die 6. Runde, am 09.01.93

Neumarkt - Trimmelkam 2
 Neumarkt - Oldies
 Ranshofen 4 - Neumarkter Youngsters
 Mattighofen 87 - Sighartsteiner Y.

2. KLASSE STADT - BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE

Br	Grödig	Phönix Combi	5 : 0k
1			
2		Phönix Combi	
3		ist nicht	
4		angetreten!!	
5			

Br	ASK Salzburg 3	Phönix Evergreen	3 : 2
1	Vanzetta Erich	Hrebiczek Willi	1 : 0
2	Pollhammer H.	Eckenreiter Math	0 : 1
3	Varga Franz	Zeitler Hermann	1 : 0
4	Glatz Bernhard	Wallner Andreas	1 : 0
5	Ablinger Josef	Müller Erich	0 : 1

Br	ASK Salzburg 4	HSV Salzburg 2	1 : 4
1	Bolda Günther	Rajsp Leopold	1 : 0
2	Baierhofer Har.	Hofer Helmut	0 : 1
3	Birkle Donat	Sommerer Kurt	0 : 1
4	Maier Franz	Wimmer Peter	0:1k
5	Waggerl Alex	Weis Hermann	0 : 1

Vorschau auf die 6. Runde am 09.01.93
Phönix Evergreen - Inter Salzburg 3
HSV Salzburg 3 - ASK Salzburg 3
Phönix Combi - ASK Salzburg 4
Phönix Newcomer - Grödig

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKTE	PL
1	HSV SALZBURG 2	XXX	3½	5	2½	4			-----		4/7	15,0	1
2	PHÖNIX COMBI	½	XXX	2	0k				-----	1	4/0	3,5	8
3	PHÖNIX NEWCOMER	0	3	XXX					-----	1	3/2	4,0	7
4	GRÖDIG	2½	5k		XXX			3	-----	*2*	4/6	12,5	3
5	ASK SALZBURG 4	1				XXX	3½	0	-----	2½	4/3	7,0	5
6	ASK SALZBURG 3					1½	XXX	2	-----	3	3/2	6,5	6
7	INTER SALZBURG 3				2	5	3	XXX	-----		3/4	10,0	4
8	BAD ISCHL <i>zurückgezogen!</i>	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	XXX	-----	-----	-----
9	PHÖNIX EVERGREEN		4	4	*2*	2½	2		-----	XXX	5/6	14,5	2

Sehr bedauerlich ist das Nichtantreten der Mannschaft Phönix Combi! Zwar gab es auch schon in den bisherigen Runden einige Kontumazen aber überhaupt nicht zu spielen sollte vermieden werden. Phönix ist ein junger Verein und die betroffenen Spieler (Stangassinger, Böhm und Co.) sollten es nicht unbedingt zur Bedingung machen nur "komplett oder gar nicht zu spielen"! Es wäre schade, diese Mannschaft aus dem Bewerb streichen zu müssen. Außerdem würde die gesamte Klasse (2 Ausfälle) vollkommen uninteressant werden. Ich hoffe, daß es weitergeht und die Obfrau Christine die nötige Unterstützung erhält.

2. KLASSE SÜD - BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE

Br	Spark. Uttendorf	Bruck 2	2 : 3
1	Müllauer Erwin	Milic Thomas	0 : 1
2	Tritscher Willi	Milic Goran	1 : 0
3	Jäger Ingo	Jettel Engelbert	1 : 0
4	Bernert Heinz	Junger Gerald	0 : 1
5	Sauerschnig R.	Brucker Rudolf	0 : 1

Br	Konkordiahütte 2	Hallein 2	4 : 1
1	Rotschädl Ulrich	Wieser Heinz	1 : 0
2	Schlager Friedr.	Lurtz Hermann	1 : 0
3	Kriesmayr Sen.	Antonitz Herbert	0 : 1
4	Schnöll Josef	Widiner Peter	1 : 0
5	Jahn Richard	Reichl Roland	1 : 0

Br	Bischofshofen 2	Radstadt/Wagr.	2 : 3
1	Pirnbacher Klaus	Eder Herbert	1 : 0
2	Drobesch Har.	Neubauer Karl	0 : 1
3	Schweiger M.	Cardaklija Esad	0 : 1
4	Neuwirth Christ.	Dietl Leopold	0 : 1
5	Bruneder Günter	Neubauer Mich.	1 : 0

Br	Taxenbach 2	Kuchl	1 : 4
1	Mack Peter	Siller Norbert	0 : 1
2	Fedel Nathale	Günthner Georg	0 : 1
3	Holzner Christoph	Kappacher Rich.	0 : 1
4	Schwab Rene	Schwaighofer R.	½ : ½
5	Dick Roland	Rettenbacher G.	½ : ½

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKTE	PL
1	RADTSADT/WAGRAIN 2	XX	-----	3	1	3					4	4/6	11,0	5
2	Hallein zurückgezogen!!	-----	XX	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
3	SPARKASSE UTTENDORF	2	-----	XX					1	0	2	4/0	5,0	9
4	GOLLING 91	4	-----		XX		5k	2½	2			4/5	13,5	4
5	BISCHOFSHOFEN 2	2	-----			XX	2	4	2	½		5/2	10,5	6
6	KONKORDIAHÜTTE 2		-----			3	XX	5	4	4	5	5/10	21,0	1
7	TAXENBACH 2		-----		Ok	1	0	XX	1		4	5/2	6,0	7
8	KUCHL		-----	4	2½	3	1	4	XX			5/7	14,5	2
9	HALLEIN 2		-----	5	3	4½	1			XX		4/6	13,5	3
10	BRUCK 2	1	-----	3			0	1			XX	4/2	5,0	8

Durch ihren Kantersieg gegen Hallein konnten sich die Tennecker klar vom restlichen Feld absetzen. Die besseren Spieler der Halleiner mußten in der Landesliga A ausshelfen. Doch in dieser Klasse gilt: fast alle Mannschaften wollen aufsteigen. Dafür ist heuer auch eine gute Gelegenheit, da durch die Aufstockungen der übergeordneten Klassen voraussichtlich vier Mannschaften aufsteigen können!

Wenn nicht vieles schiefläuft ist Konkordiahütte ein sicherer Aufsteiger. Um die restlichen drei Plätze kämpfen Kuchl, Hallein, Golling und Radstadt/Wagrain, mit viel Glück vielleicht auch noch Bischofshofen 2. Bei den erstgenannten 3 sind für Radstadt/Wagrain die Chancen wohl am schlechtesten, die trotz des Einsatzes ihrer "Stars" Herbert und Karl nicht so recht in Schwung kommen!

Für ein spannendes Finale sind daher alle Voraussetzungen gegeben.

Vorschau auf die 6. Runde, am 09.01.93

Spielfrei: Bischofshofen 2
 Bruck 2 - Kuchl
 Radstadt/Wagrain 2 - Konkordiahütte 2
 Hallein 2 - Taxenbach 2
 Spk. Uttendorf - Golling 91

FERNSCHACH - AUCH BEI UNS IN SALZBURG !

Werter Schachfreund!

Das "Mauerblümchendasein" der Sparte Fernschach in Salzburg ist vor allem auf mangelndes Spielerpotential zurückzuführen. Mein Anliegen als neuer Fernschachreferent ist es nun, mehr Schachfreunde für das Fernschach zu gewinnen.

Das beiliegende Informationsblatt soll Neueinsteigern einen umfassenden Überblick über das nationale und internationale FS-Geschehen sowie die wichtigsten Kontaktadressen geben.

Abschließend ein paar Tips aus meiner langjährigen FS-Praxis:

- Interessenten empfehle ich, mit Aufstiegsturnieren auf nationaler Ebene zu beginnen, da bei internationalen Turnieren des öfteren Kommunikationsprobleme auftreten können und die Partien dadurch unnötig verlängert werden. (oft bis zu 3 Jahren)
- Bei Anmeldung über Herrn Radosztics erhält man auf Anfrage kostenlos eine Turnierordnungs-Broschüre. Einige Exemplare können auch über mich angefordert werden.

Für weitere Informationen und Anfragen stehe ich Euch gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

Werner Häusler, Binsengasse 3, 5111 Bürmoos

Mit freundlichen Grüßen

Euer Fernschachreferent Werner Häusler

FERNSCHACHINFORMATIONEN

1) Kurzbeschreibung:

Beim Fernschach werden die Züge mit Postkarten (Fernschachkarten) oder Briefen übermittelt. Es gelten mit wenigen Abänderungen für die Zugübermittlung und für die Bedenkzeit die gleichen Regeln wie beim Nahschach. Man spielt in Turnieren mit 4 bis 18 Gegnern gleichzeitig, oder bei Länderkämpfen zwei Partien gegen den gleichen Gegner. Genaue Richtlinien erhalten Sie nach Anmeldung zu einem Turnier.

2) Nationale Turniere, Aufstiegsturniere:

Hier wird in drei Leistungsgruppen eingeteilt:

M - Klasse:	ab 2000 Elo aufwärts
H - Klasse:	von 1750 bis 1999 Elo
I - Klasse:	bis 1749 Elopunkten

In jeder Gruppe sind 5er oder 9er (GT) Gruppen möglich.

Die Sieger von 5er Gruppen sowie der 1. und 2. von GT-Gruppen steigen in die nächst höhere Klasse auf. Zwei Siege in 5er-Gruppen der M-Klasse, der 1. oder 2. Platz in 9er-Gruppen der M-Klasse berechtigen zur Teilnahme an der nächsten ÖFSM (Österreichische Fernschachmeisterschaft)

Erreicht ein Spieler in zwei Gruppen weniger als 30% der möglichen Punkte, so steigt er in die nächst niedrigere Klasse ab. Ein Abstieg aus der 1. Klasse ist nicht möglich. In der M-Klasse können Titelnormen erreicht werden. (siehe Titelbestimmungen)

Das Nenngeld beträgt: bei 5er-Gruppen öS 60.- bei 9er-Gruppen öS 90.-
Meldungen gehen an: RADOSZTICS Gerhard, Gartengasse 263, 7535 St. Michael,
Tel. 03327/2666

3) Europaturniere:

Organisation in 5 Leistungsgruppen, welchen man bei erstmaliger Nennung nach jeweiliger Spielstärke zugeteilt wird:

III.Klasse: bis 1600 Elo; II.Klasse: 1601 bis 1750 Elo; I.Klasse: 1751 bis 1900 Elo;

H- Klasse: 1901 bis 2050 Elo; M-Klasse: ab 2051 Elo;

Es gibt in jeder Klasse 7er und 15er (GT) Gruppen. Die Sieger (in GT-Gruppen auch der Zweite) steigen in die nächst höhere Klasse auf. Die Sieger der M-Klasse (GT) spielen um die Fernschacheuropameisterschaft. Auch zwei 2.Plätze in 15er Gruppen oder 2 Siege in 7er Gruppen gelten als Qualifikation.

Nenngeld: 7er-Gruppe: öS60.-; 15er-Gruppe: öS90.-
zu überweisen aus PSK-Kto 7197.837

Meldungen an: Radosztics Gerhard (wie oben)

4) Weltturniere:

Organisiert wie Europaturniere, aber mindestens ein Gegner aus Übersee. Qualifikation und Nenngeld und Anmeldungen gleich wie bei den Europaturnieren. An Stelle der Europameisterschaft - Semifinale der Weltmeisterschaft!

5) Thematurniere:

Offen für jeden! Eine bestimmte Zugfolge in der Eröffnung ist vorgegeben. Jährlich starten ca. 7 verschiedene Themengruppen. Nenngeld: öS 90.- je Gruppe. Nähere Information und Anmeldung wie oben.

6) Länderkämpfe:

Jedes Jahr starten ein bis 3 Länderkämpfe für Spieler aller Leistungsgruppen. Verlässliche Spieler werden gesucht! Anmeldungen wie oben, kein Nenngeld!!

7) Auswahlmannschaften:

Im Zweijahresrhythmus startet die Bundesländer - Mannschaftsmeisterschaft. Jedes Bundesland hat einen Teamkapitän. Erfolgreiche Spieler werden in die Mannschaft berufen. Verschiedene Mannschaftsbewerbe geben guten Spielern die Möglichkeit, Titelnormen zu erreichen. (Österreichische Fernschachmeisterschaft - Ausschreibung alle 2 Jahre gesondert; Fernschacholympiade, Mannschaftseuropameisterschaft, Einladungsturniere,)

Information über Fernschach finden Sie in der Österreichischen Schachzeitschrift "Schach aktiv", welche Sie bei Herrn Staggl Emanuel, Landhaus, 8010 Graz bestellen können sowie im Informationsblatt der Fachgruppe Fernschach "Der Zug im Kuvert" (Bestellung bei: Poscher Edmund, Eben 36, 4202 Kirchschatz). Weiters können jederzeit Fernschach-Elolisten bei Gerhard Radosztic bestellt werden.

TERMINE - KURZ NOTIERT - TERMINE - KURZ NOTIERT - TERMINE

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Am Samstag, den 19.12.92 werden die 6. Runden der 1. Klassen (Nord und Süd) gespielt. Paarungen siehe Schach in Salzburg 08/92

WEIHNACHTSBLITZSERIE

Stefanturnier des 1.SSK Mozart 1910 wird am 26.12. im Gasthof Überfuhr, (Hinterholzerkai) gespielt. Beginn ist 9 Uhr, Nenngeld öS 80.-, für Senioren, Schüler und Studenten öS 40.-

Neujahrsturnier veranstaltet von Salzburg Süd wird am 1.1.1993 im Hotel Schaffenrath gespielt. Beginn ist hier um 16 Uhr! Nenngeld öS 70.-; Schüler die Hälfte.

Dreikönigsturnier des Schachklub Inter Salzburg: Hierfür sind noch keine genaueren Daten bei uns eingelangt!

Gesamtwertung: Auch hier lassen sich die Veranstalter noch Zeit. Fest steht jedoch, daß die Hälfte aller Nennfelder für die Gesamtwertung verwendet werden.

JUGENDLANDESMEISTERSCHAFT

Diese beginnt für die U-20 bis U-14 Spieler und Spielerinnen am 5.1.1993 mit den Runden 1 und 2.; Bitte beachten: Anmeldungen hierfür sind bis spätestens 30.12.1992 an den Jugendreferenten Herrn Karl Neubauer, Hof 227, 5602 Wagrain, bzw. telefonisch unter 06413/8594 bekanntzugeben! (Siehe Ausschreibung SIS 09).

SCHÜLER-LEM U-12 und U-10

ACHTUNG: Hier gibt es einige Abänderungen zur Ausschreibung!

- Die U-12 und U-10 Landesmeisterschaften werden nun auch am gleichen Tag, nämlich am 07.02.93 mit Beginn 9 Uhr durchgeführt!
- Die Bedenkzeit wird für beide Altersklassen nun einheitlich mit 30 Minuten festgesetzt! In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, daß die Staatsmeisterschaften dieser Altersstufe mit normaler Bedenkzeit gespielt werden! Kürzer wäre also sinnlos.

SPARKASSEN-SCHÜLERLIGA 1993

Für das nächste Jahr ist in Zusammenarbeit mit der Salzburger Sparkasse eine Sparkassen-Schülerliga vorgesehen. (Jahrgänge 1973 und jünger) Dieses Turnier besteht aus 5 Einzelturnieren (Pinzgau, Pongau, Tennengau, Flachgau und Stadt Salzburg) wobei es sowohl eine Einzel- als auch eine Gesamtwertung geben wird. Anders als in den vergangenen Jahren werden Einzelturniere gespielt, wobei die Bedenkzeit mit 2x15 Minuten festgelegt wurde. (7 Runden Schweizer System)

Termine: jeden letzten Sonntag im Monat. (Jänner bis April) Das Finale findet am 16. Mai im Schachhaus statt.

Wir bitten alle Vereinsfunktionäre ihre Schüler und Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren! Eine genaue Ausschreibung wird noch heuer in SIS veröffentlicht.

ACHTUNG !!! ERGEBNISMELDUNGEN !!!

Es herrscht zurzeit bei so manchen Vereinen eine gewisse Lachheit in Bezug auf die Ergebnismeldepflichten bei der Mannschaftsmeisterschaft. Deshalb hier einige Anmerkungen:

- Durch die Herausgabe von Schach in Salzburg benötigen wir alle Ergebnisse und Einzelergebnisse bereits am Sonntagmorgen, dh.
- die telefonische Meldung hat bis spätestens Samstag 23 Uhr auf das Tonband im Büro des SLV deutlich und vollständig gesprochen zu werden. Tel. 0662/433310 Kurze zusätzliche Meldungen über Besonderheiten und Vorfälle würden unsere Berichte sicherlich erleichtern und bereichern!!
- Die Spielberichtsarten sind zwingend an den zuständigen Meldereferenten, nämlich Herrn

Rupert Wolfgruber
Kemating 1
5110 Gömging

zu schicken! Ab 1993 werden alle Spielberichtsarten, welche aus "Versehen" im Schachhaus abgegeben oder an jemand anderen als Herrn Wolfgruber geschickt werden, mit dem dafür vorgesehenen Pönale (öS100.-) belegt! Achtung auch auf die Adressvordrucke und das Porto. (dzt öS 5.-)

Wir hoffen, daß die zuständigen Vereinsfunktionäre und Mannschaftsführer die neue, wenn auch alte, Sachlage beherzigen werden. Danke!

LSPL. R. Rettenbacher

Verlagspostamt
5081 ANIF
P.b.b.

Similasan AG

informiert: Homöopathie & Erkältung



Einsatzgebiet	Substanz
Halsentzündung	Lachesis
Gliederschmerzen	Ferrum phosphoricum
Fieber	Belladonna
erste Grippe- anzeichen	Influenzinum
Schluck- beschwerden	Guajacum
Heiserkeit	Verbasicum
Reizhusten	Drosera
Bronchialhusten	Senega
Husten mit Atemnot	Spongia
Schnupfen	Allium cepa
Stockschnupfen	Luffa
Stirnhöhlenkatarrh	Cinnabaris
Erkältungsschnupfen allgemein	Luffa

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, p.A: Strubergasse 12a, 5020 Salzburg (Dienstzeiten: Mo./Mi. 14 bis 18.30 Uhr) Telefon: 0662/433310 - Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: DI Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605; Ständige Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Herbert Neuhauser;
Erscheint 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 10.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;